



WIRKUNGSBERICHT 2022

DEUTSCHLAND RUNDET AUF Gemeinnützige Stiftungs-GmbH

“Bildung ist nicht das Füllen eines Eimers,
sondern das Anzünden eines Feuers.”

William Butler Yeats

▪

Berlin, den 30.08.2023



Liebe Freundinnen und Freunde von DEUTSCHLAND RUNDET AUF,

im Jahr 2022 hatten wir Grund zu feiern: Den 10. Geburtstag von Deutschland rundet auf! In diesem Jahrzehnt haben wir über 12 Millionen Euro Kleinstspenden für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Deutschland gesammelt. Mittels dieser Summe konnten 43 hervorragende Sozialprojekte ihre Aktivitäten und Wirkungsstätten maßgeblich ausbauen. Somit haben wir über 97.000 Kinder und Jugendliche unmittelbar gefördert und gestärkt: Sie haben ihre eigenen Potenziale entdeckt, sie wurden ermutigt und es wurden ihnen neue Perspektiven für ihre Zukunft aufgezeigt. Darauf sind wir stolz und danken von Herzen allen, die uns mit Ihren Spenden ermöglicht haben, diese Hilfe zu leisten!

Bei aller Freude über diesen Erfolg wissen wir auch: Es bleibt noch so viel zu tun. Denn auch die neuesten Studien zeigen, dass Kinderarmut weiterhin ein drängendes Problem in Deutschland ist und immer mehr Kinder und Jugendliche sozial benachteiligt sind.

Daher bleibt unser Ansporn und unser gemeinsames Ziel eine Gesellschaft, in der jedes Kind die gleichen Chancen hat. Denn nur so nutzen wir das volle Potenzial der nachwachsenden Generationen. Ein Potenzial, das wir dringend brauchen, um die großen Herausforderungen, vor denen unser Land steht, zu meistern. Heute und in den kommenden Jahren und Jahrzehnten.

Dieser Wirkungsbericht gibt Ihnen einen umfassenden Eindruck von unserer Arbeit, den Herausforderungen und Erfolgen der letzten Jahre.

Ich danke Ihnen sehr für Ihre Spenden und Ihre Verbundenheit!

Herzlichst

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Anke Merz-Betz".

Anke Merz-Betz
Geschäftsführerin
DEUTSCHLAND RUNDET AUF gemeinnützige Stiftungs-GmbH

Vision

Über 2,8 Millionen Kinder in Deutschland sind von Armut betroffen, das ist jedes fünfte Kind. Die Folgen sind soziale Ausgrenzung, mangelnde Teilhabe und fehlende Bildungschancen. DEUTSCHLAND RUNDET AUF verfolgt die Vision, dass jedes Kind in Deutschland eine faire Chance haben soll, die eigenen Potentiale zu entfalten. Dazu haben wir Konzepte entwickelt, die es jedem ermöglichen sich mit Kleinstspenden für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche und gegen Kinderarmut zu engagieren. Monat für Monat sammeln wir mit unseren Partnerunternehmen Millionen Kleinstspenden, die wir zu 100% an wirksame, nachhaltige Förderprojekte weiterleiten. Damit tragen wir zu unserem Ziel der Chancen- und Bildungsgerechtigkeit in Deutschland bei.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	03
Vision	05
Unser Jahr 2022 in Zahlen	08
Chancengerechtigkeit in Deutschland?	10
10 Jahre DEUTSCHLAND RUNDET AUF	12
Unsere Wirkung im Laufe der Zeit	16
Förderansatz und Hintergrund	18
Dreistufiges Prüfverfahren	20
Interview mit Prof. Dr. Franziska Hilp-Pompey	22
Geförderte Projekte im Jahr 2022	24
Alle Förderprojekte seit Gründung 2012	26
Spendenmodelle	32
Unsere Organisationsstruktur	36
Partner und Unterstützer	38
Impressum	39

Einzelspenden: 8.615.078

241.250.248 Aufrundungen seit Gründung

Erreichte Kinder: ca. 36.000

10 Jahre Einsatz gegen Kinderarmut

Fördersumme für 4 Projekte 2022:
685.000 Euro

Durchschnittliche Kassenspende: 0,05 Euro

Seit August 2012 über 12 Mio. Euro Spenden

Unser Jahr in Zahlen

Anzahl Gehaltsspenden: 16.771

CHANGENGERECHTIGKEIT?

In Deutschland bestimmt die soziale Herkunft nach wie vor stark darüber, ob Kinder und Jugendliche ihre Talente und Stärken entfalten können oder ins soziale Abseits geraten. Diese Tatsache ist seit mehr als zwei Jahrzehnten bekannt. Signifikante Verbesserungen der Situation konnten trotzdem noch nicht erreicht werden.

Das gesellschaftliche Problem

Mehr als jedes fünfte Kind wächst in Deutschland in Armut auf. Laut einer im Juli 2020 von der Bertelsmann Stiftung veröffentlichten Studie sind in Deutschland etwa 21,3 Prozent der Kinder unter 18 armutsgefährdet. Das sind 2,8 Mio. Kinder und Jugendliche. Die Kinder- und Jugendarmut verharrt seit Jahren auf diesem hohen Niveau. Kinderarmut ist ein ungelöstes strukturelles Problem in Deutschland. Von der Geburt über die frühkindliche Förderung und die Schule bis hin zum Übergang in Studium und Beruf sind Bildungs- und Teilhabechancen stark von der sozialen Herkunft beeinflusst. Chancen von Kindern und Jugendlichen hängen vom Wohlstand, vom Bildungsgrad und von der Herkunft der eigenen Eltern ab, davon, in welchem Stadtteil und sogar in welchem Bundesland Familien leben, wie der Chancenspiegel 2017 der Bertelsmann Stiftung zeigt. Insbesondere Kinder mit Migrationshintergrund sind von Chancenungleichheit betroffen. Damit sind in Deutschland die Chancen für Kinder und Jugendliche weder gleich noch gerecht verteilt.

Von Armut betroffene Kinder

Besondere Nachteile erfahren Kinder, die in schwierigen Verhältnissen aufwachsen, weil ihre Eltern arm sind. Als arm gilt, wer ein Einkommen hat, das weniger als 60 Prozent des sogenannten bedarfsgewichteten Nettoeinkommens beträgt. Nach Analysen des Deutschen Kinderschutzbundes liegt die Zahl der von Armut betroffenen Kinder sogar noch weit höher und zwar bei 4,4 Millionen. Denn viele Familien nehmen staatliche Leistungen nicht in Anspruch, weil sie nicht wissen, dass ihnen die Unterstützung zusteht, mit der komplexen Antragstellung überfordert sind oder sich schämen. Auch das Armutsrisiko in Deutschland geborener Kinder hat sich trotz anhaltenden wirtschaftlichen Wachstums kaum verringert. 68 Prozent der Alleinerziehenden -und damit auch ihre Kinder - sind armutsgefährdet. Auch das Armutsrisiko von Familien mit Elternpaaren ist laut Bertelsmann-Studie höher als bislang angenommen. Und es steigt mit jedem Kind: 13 Prozent der Paare mit einem Kind sind armutsgefährdet. 16 Prozent der Paare mit zwei und 18 Prozent mit drei Kindern sind armutsgefährdet.

CHANCENVERTEILUNG IN ZAHLEN

Akademiker-Kinder, die studieren, in Prozent.....	71
Anzahl der Nicht-Akademiker-Kinder, die studieren, in Prozent.....	29
Anteil der GymnasiastInnen unter 15, deren Eltern einen hohen Bildungsabschluss haben, in Prozent.....	61
Anteil der GymnasiastInnen unter 15, deren Eltern einen niedrigen Bildungsabschluss haben, in Prozent.....	14
Kinder aus Akademikerhaushalten, die studieren, in Prozent.....	70
Kinder aus Nicht-Akademikerhaushalten, die studieren, in Prozent.....	20
Kinder in Familien in Ostdeutschland, die Grundsicherungsleistung erhalten, in Prozent.....	21,6
Kinder in Familien in Westdeutschland, die Grundsicherungsleistung erhalten, in Prozent.....	13,2
Kita-Kinder aus sozial schwachen Familien sind später zu 48 % überdurchschnittlich häufig HauptschülerInnen oder schließen die Schule ohne Abschluss ab (vgl. AWO-ISS-Studie 2019).	

Quellen:
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW): Bildungstrichter 2018; UNICEF Office of Research (2018). 'An Unfair Start: Inequality in Children's Education in Rich Countries', Innocenti Report Card 15, UNICEF Office of Research – Innocenti, Florence

Bertelsmann Stiftung, Factsheet Kinderarmut/SGB-II, 2020



DEUTSCHLAND RUNDET AUF wurde am 1. März 2022 10 Jahre alt!

Wir sind stolz darauf, dass wir in dieser Zeit 47 wichtige Projekte aus der Kinder- und Jugendarbeit fördern konnten. In unserem Jubiläumsjahr haben wir einige unserer Projekte interviewt und einmal nachgefragt, was unsere Förderung im Einzelnen bewirken konnte und wie sich die einzelnen Projekte entwickelt haben.



GEMÜSEACKERDEMIE

Mitten im ersten Lockdown, also vor ziemlich genau zwei Jahren, verschwindet in der Stadt Kamen, im östlichen Ruhrgebiet, plötzlich ein Stück Rasenfläche. Verantwortlich dafür ist in diesem Fall aber kein Bauvorhaben, sondern ein Bildungsprogramm: Direkt neben dem Gebäude der Friedrich-Ebert-Grundschule entsteht ein Acker! Der Blick aus den Klassenzimmern wird also erstmal etwas brauner – und krümeliger. Auch der ein oder andere Regenwurm wagt sich vorsichtig ins Freie, um dann schnellstmöglich wieder in der Erde zu verschwinden. Es wird weiter umgegraben. Kinder sind an diesem Tag allerdings keine zu sehen – die Corona Pandemie hat auch Kamen erreicht und im Frühling 2020 gibt es an der Schule nur Notbetreuung. Trotzdem herrscht auf dem Acker bunter Trubel, denn die AckerCoaches von Acker e. V. sind eingetroffen, um mit den Pädagog*innen gemeinsam den Acker für die Teilnahme am Bildungsprogramm GemüseAckerdemie vorzubereiten. Auf diesem Acker werden die Schüler*innen im Rahmen der GemüseAckerdemie ihr eigenes Gemüse anbauen und den gesamten Wertschöpfungsprozess von der Pflanzung über die Pflege bis zu Ernte und Verwertung von über 30 Gemüsearten erleben! Die Grundschule in Kamen ist nur eine von insgesamt 30 Bildungseinrichtungen, die durch die Unterstützung von DEUTSCHLAND RUNDET AUF zu einem Acker kam und über drei Jahre bei der Umsetzung der GemüseAckerdemie unterstützt wurden. Bundesweit wurden von 2019 bis 2021 an den unterschiedlichsten Standorten neue Äcker angelegt, auf denen die Kinder bekanntes und unbekanntes Gemüse anpflanzten. Viele Kinder haben Palmkohl, Kohlrabi, Sellerie und Mangold noch nie gesehen, geschweige denn probiert. Und auch Tomaten kennen viele nur als verarbeitetes Produkt, wissen aber nicht, wie sie wachsen, schmecken und riechen. Gerade Kindern und Jugendlichen aus urbanen Regionen fehlt häufig der Zugang zur Natur und damit auch die Kenntnis über grundlegende Prozesse der Lebensmittelproduktion. Und genau hier setzt das Bildungsprogramm GemüseAckerdemie von Acker e.V. an: Zusammen mit ihren LehrerInnen bauen die Kinder ihr eigenes Gemüse an und werden so schnell zu jungen ErnährungsexpertInnen und Nachhaltigkeitsprofis. Acker e. V. begleitet die Bildungseinrichtungen durch das Ackerjahr mit Bildungsmaterialien, einer digitalen Lernplattform, Fortbildungen und tatkräftiger Unterstützung vor Ort. Der Fokus liegt dabei auf der Befähigung der Pädagog*innen, schließlich sind sie es, die sich langfristig mit den Kindern um die künftigen Gemüseschätze kümmern.

Ariane Maillot, Projektmanagerin Kommunikation, Gemüseackerdemie



ROCK YOUR LIFE!

Im Rahmen unseres Mentoring-Programms konnten wir, unterstützt durch DEUTSCHLAND RUNDET AUF, den SchülerInnen weiterhin ehrenamtliche MentorInnen zur Seite stellen, welche sie gerade in dieser Zeit zu unterstützen, sie in ihren Fähigkeiten bestärken und ein offenes Ohr für sie haben. Ein Beispiel für eine Mentee ist die mittlerweile 17-jährige Alina*. Anders als andere Teenager, hat sie nur wenig Kontakt zu ihren Eltern und daher bei schulischen oder privaten Herausforderungen weniger Rückhalt von Zuhause als andere. Beim Übergang von der Schule in das Berufsleben stand ihr Sarah* zur Seite, eine Studentin. Zusammen gehen sie spazieren, picknicken, kochen und sprechen über das, was sie gerade so beschäftigt. Mittlerweile gehört Sarah für Alina zur Familie und auch das Programm zeigt seine Wirkung: Alina macht nun eine Ausbildung zur Kinderpflegerin und die beiden stehen immer noch in Kontakt. DEUTSCHLAND RUNDET AUF hilft uns durch die Förderung dabei, noch mehr Jugendlichen wie Alina eine Teilnahme an unserem wirksamen Mentoring-Programm zu ermöglichen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancenfairness.

Stefan Schabernack, Geschäftsführer RYL!



BALU UND DU

„Es gab zwei einfache Grundsätze, die gut zu einander passten: Einmal hieß es „Aufrunden bitte“, und zum anderen „Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten.“ Für diese Grundsätze stehen die Institutionen DEUTSCHLAND RUNDET AUF und „Balu und Du“. Die einen motivieren tausende von Menschen in ganz Deutschland täglich dazu, mit Cent-Beträgen zu helfen. Die anderen motivieren junge Leute in ganz Deutschland dazu, sich um ein Grundschulkind zu kümmern. Auf einfache Weise benachteiligten Kindern helfen – ein gemeinsamer Ansatz, der uns verbindet. Und für mich der Anstoß, mich mit „Balu und Du“ für die Förderung zu bewerben.“

Dominik Esch, Geschäftsführer Balu und Du

„Es war der bewegendste Moment, den ich jemals bei Balu und Du hatte: Am Ende des Abschlussfestes steht ein 8-jähriger Mogli auf, stellt sich in die Mitte des Stuhlkreises, dreht sich zu seiner Balu und sagt: „Danke, dass du mir das ermöglicht hast!“. Im nächsten Moment dreht er sich zur Direktorin und sagt auch ihr das gleiche. Da musste ich vor Freude anfangen zu weinen – so wie fast jeder Erwachsene im Raum.“

Susann Hutfilter, damals Koordinatorin von „Balu und Du“ in Marburg:



FUSSBALL TRIFFT KULTUR

Als wir erfuhren, dass wir von DEUTSCHLAND RUNDET AUF die Förderung von 7 Standorten unseres integrativen Bildungsprogramms „Fußball trifft Kultur“ über zwei Jahre erhalten, waren wir vollkommen begeistert. Mit dieser Förderung war es uns möglich, unsere bereits bestehenden „Fußball trifft Kultur“-Standorte in Frankfurt, sowie in Dresden, Mönchengladbach, Berlin und Darmstadt zu starten. An allen geförderten Standorten wurde unser bewährtes „Fußball trifft Kultur“-Prinzip durchgeführt: ca. 24 Kinder erhalten zweimal in der Woche je eine Stunde Fußballtraining und eine Stunde Ergänzungsunterricht, meist Deutschförderung. Mehrmals im Programmjahr finden kulturelle Events statt. Das Highlight und gleichzeitig der Abschluss jedes Programmjahres ist das große „Fußball trifft Kultur“-Abschlussturnier. Auch nach dem Ende der Förderung von DEUTSCHLAND RUNDET AUF können die neu initiierten „Fußball trifft Kultur“-Programme mithilfe neuer Unterstützer weiter durchgeführt werden. Somit hat uns DEUTSCHLAND RUNDET AUF zu einer nachhaltigen bundesweiten Erweiterung unserer Programmstandorte verholfen. Vielen Dank dafür!

Karin Plötz, Geschäftsführerin LitCam



KLANGSTROLCHE

Als 2019 die Partnerschaft zwischen DEUTSCHLAND RUNDET AUF und den "Klangstrolchen" der Hamburger Stiftung Kultur Palast begann, konnte niemand erahnen, wie die nächsten Jahre aussehen würden. Die Unterstützung, Flexibilität und das Verständnis, welches wir erfahren durften, waren einfach herausragend und von größter Bedeutung für uns. Uns freute besonders, dass wir mit Dresden unseren ersten Programmstandort in Ostdeutschland ins Leben rufen konnten: An der 122. Grundschule am Palitzschhof ging es gemeinsam mit Dynamo Dresden ins erste Programmjahr. Für die teilnehmenden Kinder war es eine schöne Weihnachtsüberraschung, als sie beim Stadionbesuch nicht nur Geschenke erhielten, sondern auch den Kapitän von Dynamo Dresden, Marco Hartmann, kennenlernen konnten.

Theresa Peters, Fundraising Stiftung Kultur Palast

ALLE UNSERE FÖRDERPROJEKTE IM LAUFE DER ZEIT

Seit der Gründung 2012 hat DEUTSCHLAND RUNDET AUF bereits über **12 Millionen Euro** durch Kleinstspenden sammeln können.

Die Spenden werden zu **100 Prozent** an gemeinnützige Förderprojekte weitergeleitet. Dadurch wurde bisher mehr als **106.000 Kindern** und Jugendlichen an über **3.600 Wirkungsstätten** in ganz Deutschland geholfen.

Geburt & Kindergarten



Grundschule



Oberschule & Ausbildung



FÖRDERANSATZ UND HINTERGRUND

Wir wollen, dass alle Kinder und Jugendlichen in Deutschland faire Chancen auf Bildung und Teilhabe erhalten. Unabhängig davon, aus welchem Elternhaus sie kommen. Sie haben das Recht darauf, ihre Talente und Potenziale zu entfalten und ihre Stärken zu entwickeln. Darum fördern wir qualifizierte Projekte, die Kindern und Jugendlichen aller Altersgruppen helfen,

DEUTSCHLAND RUNDET AUF gibt strukturelle Hilfe vor Ort

Ziel unserer Förderung ist es, möglichst viele Kinder und Jugendliche nachhaltig durch die gesammelten Mikrospenden zu unterstützen. Dafür erhalten besonders wirkungsvolle Förderprojekte eine Förderung. Diese wird in den meisten Fällen für den strukturellen Ausbau neuer Standorte in Deutschland verwendet.

Unsere Förderkriterien

Folgende Förderkriterien müssen unsere Förderprojekte im Einzelnen erfüllen:

Gemeinnützigkeit: Träger des Förderprojektes ist eine vom Finanzamt anerkannte gemeinnützige Organisation.

Zielgruppe: Unsere Projekte erreichen sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, die im Fokus unserer Förderung stehen. Von Babys über Kleinkinder bis zu SchulabgängerInnen – es gibt spezifische Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene jeder Altersgruppe (0 bis 21 Jahre) sowie Angebote für Eltern und Familien.

Wirkung: Unsere Förderprojekte können durch Evaluationen oder Wirkungsanalysen belegen, dass ihr Förderansatz deutliche Verbesserungen für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche bringt, zum Beispiel bessere Bildungschancen. Außerdem müssen die Projekte bereits zwei Jahre an mindestens zwei Standorten erfolgreich umgesetzt worden sein.

Bundesweites Wirkungspotenzial:

Unsere Förderprojekte sind skalierbar. Ihr Förderansatz kann dank unserer Förderung auf weitere Standorte in ganz Deutschland übertragen und der Einsatz und die Wirkung der Projekte somit verstärkt werden.

Hilfe zur Selbsthilfe: Unsere Förderprojekte befähigen Kinder und Jugendliche bzw. ihre Eltern durch Bildungsangebote, Mentoring – oder Integrationsprogramme, sich selbst aus Notlagen zu befreien oder sich Hilfe zu organisieren. Ein wichtiger Baustein ist die Vernetzung mit Ansprechpersonen im eigenen Umfeld (SozialpädagogInnen, Beratungsstellen) oder anderen Menschen, anderen Familien, die ähnliche Situationen bewältigt haben.

Einige Projekte bewerben sich nach erfolgreichem Projektabschluss erneut um die Förderung, weil sie mit Hilfe der Finanzierung durch DEUTSCHLAND RUNDET AUF ihre Programme weiterentwickeln, z.B. auf neue Zielgruppen zuschneiden oder auch neue Wirkungsstätten aufbauen wollen. Dies ist ganz im Sinne der Mission von DEUTSCHLAND RUNDET AUF, Hilfe zur Selbsthilfe für sozial benachteiligte Kinder und ihre Familien zu leisten und bundesweit Strukturen und Netzwerke zu etablieren, die dies möglich machen.



Bewerbung um Fördermittel

Wir schreiben in der Regel jährlich neue Bewerbungsrunden aus. Alle Organisationen, die unsere Förderkriterien erfüllen, können sich mit ihren Programmen bewerben. Der Finanzierungsbedarf für das Fördervorhaben muss zwischen 100.000 und 200.000 Euro liegen. Für die Bewerbung fordern wir umfassende Informationen zur Organisation, zum Projekt und zum Fördervorhaben. Alle Unterlagen werden über unsere Online-Plattform mit standardisierten Vorlagen, zum Beispiel für Kostenübersichten eingereicht, um klare Aussagen über den Finanzierungsstand unserer Projekte und ihre Entwicklungspotenziale zu erhalten. Unser Team prüft alle Bewerbungen auf Entsprechung unserer Förderkriterien und formale Vollständigkeit. Projekte, die alle Anforderungen erfüllen, durchlaufen ein dreistufiges Prüfverfahren, das wir auf den folgenden Seiten vorstellen.

Wie läuft die Förderung ab?

Für die ausgewählten Förderprojekte werden nacheinander die erforderlichen Spenden gesammelt, so lange, bis die Förderteilsommen erreicht sind. Die Ausschüttung der Fördermittel erfolgt zweckgebunden über den Zeitraum von mindestens einem Jahr. Die Gelder werden entlang einer vorab festgelegten Meilensteinplanung ausgezahlt. Jedem Meilenstein ist ein Teilbudget zugeordnet. Die Förderprojekte setzen den jeweiligen Meilenstein um (zum Beispiel Weiterbildungskurse für Projektfachkräfte oder Ausbau eines Fahrzeugs zum pädagogischen Spielmobil) und rufen die dafür bereitgestellten Mittel nacheinander bei DEUTSCHLAND RUNDET AUF ab. Für die Mittelabrufe reichen die Förderprojekte Berichte und Belege als Nachweise zur Prüfung durch DEUTSCHLAND RUNDET AUF ein.

DREISTUFIGER AUSWAHLPROZESS

Die intensive Prüfung der Förderanträge durch zwei unabhängige Gremien und ein gemeinnütziges Analysehaus stellt sicher, dass nur Projekte gefördert werden, die wirksam und nachhaltig helfen, die Folgen der Kinderarmut in Deutschland zu überwinden.

1. Unser Expertengremium

Das unabhängige Expertengremium wählt die potenziellen Förderprojekte von DEUTSCHLAND RUNDET AUF anhand der Förderkriterien aus. Das Expertengremium bringt Expertisen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ein. Jedes Projekt wird intensiv diskutiert und geprüft, bevor die Auswahl mit Blick auf Relevanz, Wirkung und Finanzierung getroffen wird.



Prof. Dr. Sebastian Braun
Humboldt-Universität Berlin



Prof. Dr. Franziska Hilp-Pompey
Hochschule Niederrhein



Inge Klopfer
Freie Journalistin & Autorin



Prof. Dr. Dr. Helmut Schneider
Steinbeis Hochschule Berlin



Prof. Dr. Roland Roth
Hochschule Magdeburg-Stendal

2. Phineo

Das Analysehaus Phineo überprüft die ausgewählten Projekte auf ihr Wirkungspotenzial und ihre Leistungsfähigkeit und spricht nach erfolgreichem Wirkungs-Check eine Empfehlung aus.



3. Unser Kuratorium

Das Kuratorium kontrolliert die Stiftung und beschließt die Förderprojekte sowie die Höhe der Mittelvergabe. Neben dem Beschluss über die Förderprojekte begleitet und kontrolliert das Kuratorium die gesamte Entwicklung unserer Organisation.



Dr. Simone Bagel-Trah
Aufsichtsratsvorsitzende
Henkel AG & Co. KGaA



Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D.
Präsident des Deutschen Instituts
für Wirtschaftsforschung



Stefan Genth
Hauptgeschäftsführer
HDE e.V.



Stephan Grünewald
Managing Partner
rheingold-Institut



Georg F. Thoma
Shearman & Sterling
LLP of Counsel

INTERVIEW MIT PROF.DR. HILP- POMPEY

Wir freuen uns, Prof. Dr. Franziska Hilp-Pompey als neues Mitglied in unserem Expertengremium begrüßen zu dürfen. Sie ist Juristin und war ihre gesamte Laufbahn im Sozialbereich tätig. Zunächst als Referentin im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, dann als Richterin am Sozialgericht in Bayern und nun seit mehreren Jahren als Professorin für Sozial- und Migrationsrecht an der Hochschule am Niederrhein.

Was ist Ihre persönliche Motivation, sich für DEUTSCHLAND RUNDET AUF zu engagieren?

Bei DEUTSCHLAND RUNDET AUF geht es darum, dass viele Menschen mit kleineren oder größeren Beiträgen Kindern helfen, ihre Potentiale zu entfalten und damit ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Meine persönliche Motivation ziehe ich aus dem Zweck der Stiftung, Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zur Teilhabe und aktiven Mitgestaltung zu unterstützen und damit die Chancengerechtigkeit zu verwirklichen. Die Vielfalt der eingereichten Projekte, das hohe Maß an dem dahinterstehenden Engagement für sozial Benachteiligte und die Überzeugung, dass jedes von uns geförderte Projekt einen Beitrag dazu leistet, die Chancengleichheit zu verbessern, motivieren mich stets aufs Neue, meine Erfahrung in die Stiftungsarbeit von DEUTSCHLAND RUNDET AUF einzubringen.

Welche Kriterien sind für Sie von besonderer Bedeutung bei der Bewertung der Projekte, die sich um eine Förderung bewerben?

Natürlich ist die Bewertung von Projekten im Rahmen der gemeinsamen Stiftungsarbeit sehr vielschichtig, zumal uns bei DEUTSCHLAND RUNDET AUF wirklich viele großartige Ideen eingereicht werden. Um hier eine gerechte Auswahl zu ermöglichen, sind klare Förderkriterien definiert, die im Rahmen eines dreistufigen Prüfverfahrens eine faire Auswahl ermöglichen. Wichtige Leitlinien für mich sind dabei u.a. die konkrete Zielsetzung des Projektes, die Nachhaltigkeit der verfolgten Idee und natürlich das Einzahlen auf den Grundsatz der Hilfe zur Selbsthilfe.



Prof. Dr. Franziska Hilp-Pompey, als ehemalige Richterin und heutige Hochschulprofessorin, kennen Sie die alltäglichen Herausforderungen von sozial benachteiligten Familien und Sozialeinrichtungen. Brauchen wir eine radikale Änderung unserer Sozialsysteme?

Das Sozialstaatsprinzip bietet auch weiterhin eine stabile verfassungsrechtliche Grundlage, um im Rahmen unserer sozialen Marktwirtschaft die Teilhabe von sozial benachteiligten Menschen am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Unsere Sozialsysteme unterliegen einer stetigen, immanenten Evaluation, um sie auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen anzupassen. Insofern bedarf es keiner Revolution.

Wissenschaftler und Politiker sehen Bildung als Schlüssel, um sich aus der Armut zu befreien. Trotz Zugang zu Bildung bleiben sozial benachteiligte Kinder aber häufig chancenlos. Wenn Sie drei Wünsche für unser Bildungssystem frei hätten, um das zu ändern – welche wären das?

Bildung ist nach wie vor ein Schlüssel zu Chancengerechtigkeit, Selbstwirksamkeit und Teilhabe an der Gesellschaft. Aus meiner Erfahrung in der beruflichen Bildung sind drei Aspekte bei der Weiterentwicklung unseres Bildungssystems von großer Bedeutung: die engere Verzahnung von Theorie und Praxis – in diesem Fall der staatlichen Bildungseinrichtungen mit den zukünftigen Arbeitgebern -, um Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der Berufswelt vorzubereiten, die gute Kooperation mit privaten Initiativen, Stiftungen und dem Ehrenamt und die Rückkopplung der Absolventinnen und Absolventen an die Bildungseinrichtung im Sinne des „peer-Gedankens“. So bilden wir starke Persönlichkeiten aus, die in der Verbindung von Bildung, Charakter und Werten unsere Gesellschaft mitgestalten wollen und können.

UNDERE GEFÖRDERTEN PROJEKTE 2022



Das Mentorenprogramm – mit Peer Education gegen Cybermobbing

Die Digitalen Helden helfen Schulen und Familien, digitale Kommunikation bewusst und kompetent zu nutzen. In Ihrem Mentorenprogramm bilden die Organisatoren gemeinsam mit engagierten Lehrkräften SchülerInnen der 8.-10. Klassen zu Digitalen Helden aus. Das Wissen über Cybermobbing, Sexting und Datenschutz wird ihnen durch ausgearbeitete multimediale Online-Kurse vermittelt. Die Erfahrung zeigt: Wenn Lehrkräfte an ihrer Schule langfristig etwas gegen Cybermobbing und Stress im Klassenchat tun wollen, müssen medienpädagogische Angebote fest im Lehrplan verankert werden. Das Mentorenprogramm der Digitalen Helden wird deshalb als AG oder Wahlpflichtkurs angeboten. Die Teilnehmenden, SchülerInnen der 8. bis 10. Klasse, werden zu Themen wie Stress im Klassenchat, Cybermobbing oder Sexting ausgebildet und so zu Mentorinnen für jüngere SchülerInnen der 5. und 6. Klasse.



Hilfsorganisation für junge Obdachlose und von Obdachlosigkeit bedrohte Jugendliche

Seit 1993 ist Off Road Kids die einzige bundesweit tätige Hilfsorganisation für junge Obdachlose und von Obdachlosigkeit bedrohte Jugendliche. Ziel der überregionalen Straßenarbeit ist, dass aus „Ausreißern“ gar nicht erst Straßenkinder werden. Daher legen die Streetworker stets größten Wert darauf, möglichst zügig die bestmögliche Perspektive für jeden betreuten jungen Menschen zu finden. 82 Prozent der Hilferufe erreichen die Streetworker online - von überall her aus ganz Deutschland. Hintergrund: Wegen der räumlichen Enge während der Corona-Lockdowns krachte es in vielen Familien richtig, in denen es zuvor bereits gebrodelt hat. Das bundesweit verfügbare Online-Hilfeangebot der Off Road Kids Stiftung, „sofahopper.de“, erreicht diese jungen Menschen. Besonders bewährt sich, dass Off Road Kids Streetwork-Standorte in Berlin, Dortmund, Frankfurt, Hamburg und Köln betreibt: 44% der Hilfesuchenden, die sich über „sofahopper.de“ melden, kommen aus diesen Ballungsgebieten und können direkt vor Ort beraten werden.



Deutschsommer der Frankfurter „Stiftung Polytechnische Gesellschaft“

Das Ziel des Projekts ist es, Kinder in ihrer Sprach- und Persönlichkeitsbildung zu unterstützen. In den Sommerferien verbessern die Kinder spielerisch ihre Deutschkenntnisse und entwickeln ein Theaterstück. Mithilfe der Fördersumme von 200.000 € wird der Frankfurter „Deutschsommer“ um einen digitalen Programmbaustein ergänzt, der Kindern eine zusätzliche Sprachförderung anbietet. „Ferien, die schlaumachen“ nennen die Veranstalter den Deutschsommer. Das Projekt richtet sich an GrundschülerInnen der dritten Klasse mit erhöhtem Sprachförderbedarf. In den ersten drei Wochen der Sommerferien verbessern sie durch eine abwechslungsreiche Mischung aus Deutschlerneinheiten und theaterpädagogischen Elementen spielerisch ihre Deutschkenntnisse. Durch vielschichtiges Lernen in Kleingruppen und eine umfassende pädagogische Betreuung leistet der Deutschsommer neben dem zentralen Aspekt der Sprachbildung auch einen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung und zur Stärkung sozialer Kompetenzen.



Initiative, die Kinder und Jugendliche auf ihrem Bildungsweg unterstützt

Das Aelius Förderwerk hat sich zum Ziel gesetzt, einen nachhaltigen Beitrag zu mehr Bildungschancen in Deutschland zu leisten. Junge Menschen sollen darin unterstützt werden, ihren Bildungsweg unabhängig von der sozialen und finanziellen Situation des Elternhauses zu gestalten.

MentorInnen fördern Kinder und Jugendliche, um den Bildungserfolg junger Menschen von deren sozialer Herkunft zu entkoppeln. Das bundesweite Mentorenprogramm für SchülerInnen ab 14 Jahren bietet einen persönlichen Ratgeber für den weiteren Bildungs- und Lebensweg. Ein begleitendes Jahresprogramm fördert die Persönlichkeitsentwicklung und das Netzwerk der Mentees. Das Aelius Förderwerk ist 2017 aus der Initiative von Studierenden entstanden. Heute engagieren sich bundesweit über 200 ehrenamtliche Studierende und Auszubildende gemeinsam mit einer hauptamtlichen Geschäftsstelle für Bildungsgerechtigkeit.

UNSERE FÖRDERPROJEKTE SEIT GRÜNDUNG 2012

Seit Gründung haben wir verschiedene Projekte mit bis zu 300.000 € gefördert. Unsere Förderprojekte helfen in erster Linie Kindern und Jugendlichen. Um dies nachhaltig und besonders wirkungsvoll zu gewährleisten, binden sie viele Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen ein: Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen und viele andere. Sie bieten im Rahmen von Mentoring- und Tandem-Programmen zahlreiche Möglichkeiten für Erwachsene jeden Alters, sich ehrenamtlich zu engagieren und Positives aus ihrem

Einsatz zu ziehen: Neue fachliche Kompetenzen über Schulungen durch Fachkräfte des Projektes, neue Kontakte, neue Themen und vor allem natürlich die große Freude und Sinnhaftigkeit, durch die gemeinsam verbrachte Zeit mit den Kindern und Jugendlichen. Programme, die wir fördern, sind in der Regel Bildungsprogramme und verfolgen einen integrativen Ansatz. Sie erreichen sozial benachteiligte und von Armut betroffene Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien, ohne Menschen bloßzustellen.

VORSCHULISCHE UND SCHULISCHE FÖRDERUNG



Balu und Du: Junge, engagierte Leute (Balus) übernehmen ehrenamtlich, mindestens ein Jahr lang, eine Patenschaft für ein Kind (Mogli). Balus schenken den Kindern Zeit und Aufmerksamkeit, unternehmen Freizeitaktivitäten mit ihnen. Die Kinder machen neue Erfahrungen und lernen, wie man den Alltag erfolgreich meistern kann.

Wirkung: Mit 300.000 € ermöglichen wir die Gründung von 20 neuen Balu und Du-Standorten. 1.100 Kinder erreichen wir.



brotZeit: Ehrenamtliche SeniorInnen organisieren an Brennpunktschulen täglich kostenloses Frühstück für Grundschulkinder. Zusätzlich bietet brotZeit Schachprojekte, Hausaufgabenbetreuung u.a. Aktivitäten außerhalb des Unterrichts an.

Wirkung: Wir haben in zwei Runden Spenden gesammelt. Mit 600.000 € können 3000 Kinder ein Jahr lang täglich kostenloses Frühstück erhalten.



Klangstrolche- Musik für jedes Kind: Bildungsgerechtigkeit von Anfang an. Das Projekt unterstützt Eltern und Einrichtungen, ihre Kinder zu fördern, frühzeitig und nachhaltig kulturelle Potenziale zu wecken, soziale Kompetenz zu schulen und Zugang zu Musik und Bildung zu verschaffen.

Wirkung: Mit 300.000 € können langfristig 900 Kinder an 12 neuen Standorten in Kindereinrichtung unterstützt werden.



ScienceLab: In Forscherferien können Kinder zu Entdeckern werden und Naturwissenschaften spielerisch kennenlernen. ScienceLab wendet sich an Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Der Anspruch: Aus kleinen Warum-Fragern werden neugierige erwachsene Forscher. **Wirkung:** Mit 291.200 € können 750 Kindern kostenlose Forscherferien ermöglicht werden.



Seniorpartner in School: Ehrenamtlich tätige 'Seniorpartner' (55+) werden zu SchulmediatorInnen ausgebildet und leiten SchülerInnen an ihre Konflikte gewaltfrei zu lösen. Dabei stärken die Kinder ihre persönliche und soziale Kompetenz.

Wirkung: Wir haben in zwei Runden Spenden gesammelt. Mit 510.000 € können 412 zusätzliche Seniorpartner ausgebildet werden. Wir erreichen 12.600 Kinder.

STREETWORKPROGRAMME



Off Road Kids: Streetworker suchen täglich nach minderjährigen AusreißerInnen. Sie bieten intensive, nachhaltige Hilfe, um gemeinsam mit den Jugendlichen die bestmögliche Perspektive zu finden und sie zügig von der Straße zu holen. Das Projekt wurde bereits zweimal von uns gefördert.

Wirkung: Mit 590.742 € erreichen wir 222 Kinder und Jugendliche.



buntkicktgut: Integriert geflüchtete Kinder in eine interkulturelle Straßenfußball-Liga. Die Kinder bilden Teams und übernehmen Verantwortung. Das fördert Gemeinschaft, Verantwortung und Selbstbewusstsein.

Wirkung: Mit 300.000 € erreichen wir 2.450 unbegleitete minderjährige Geflüchtete.

MENTORINGPROGRAMME & ÜBERGANG IN AUSBILDUNG UND BERUF



Rock Your Life!: Mentoring-Programm zur Unterstützung sozial benachteiligter SchülerInnen auf dem Weg zur weiterführenden Schule oder in den Beruf. Wir haben das Projekt bereits zweimal gefördert.

Wirkung: Wir haben in zwei Runden Spenden gesammelt. Mit 560.748 € werden neue Standorte eröffnet. 1.910 sozial benachteiligte SchülerInnen erreicht.



Start-Stiftung: SchülerInnen, die innerhalb der vergangenen fünf Jahre nach Deutschland zugewandert sind, erhalten zweijährige umfassende Bildungsstipendien und finden auch darüber hinaus hilfreiche Kontakte über das bundesweite Netzwerk der Stiftung.

Wirkung: Mit 300.000 € ermöglichen wir 60 umfassende Bildungsstipendien für zugewanderte SchülerInnen.



Teach First Deutschland: Engagierte HochschulabsolventInnen (Fellows) fördern SchülerInnen für zwei Jahre an Schulen in sozialen Brennpunkten. Sie begleiten die Jugendlichen im Schulunterricht und bieten zusätzliche Projekte in Kultur, Sport, Technik u. v. a. Bereichen an.

Wirkung: Für Teach First Deutschland haben wir in zwei Runden Spenden gesammelt. Mit 574.174 € erreichen wir insgesamt 2.600 Jugendliche an Brennpunktschulen.



Work and Box Company: Reintegration jugendlicher Straftäter durch ein spezielles Boxtraining in Verbindung mit schulischer Unterstützung und Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Wirkung: Mit 209.379 € wird ein neuer Work and Box Company Standort eröffnet. 220 Jugendliche erreichen wir.

ELTERNBILDUNGS- UND BERATUNGSPROGRAMME



Babylotse: Schützt Kinder vor Vernachlässigung, indem es hochbelastete Eltern bereits vor der Geburt des Kindes mit Rat und Angeboten unterstützt.

Wirkung: Mit 300.000 € erreichen wir bis zu 2.000 Kinder.



ELTERN-AG: Ausgebildete Mentorinnen und Mentoren unterstützen sozial benachteiligte Eltern im Rahmen von Gruppentreffen dabei, sich gegenseitig bei Problemen rund um Familie und Erziehung zu helfen.

Wirkung: Wir haben in zwei Runden Spenden gesammelt. Mit 545.000 € werden 109 weitere ELTERN-AGs ermöglicht. So erreichen wir über 1.500 Familien und 3500 Kinder.



familY (Education Y): Wendet sich an Eltern mit Kindern im Vorschulalter, die keine, kaum oder schlechte Erfahrungen mit dem deutschen Bildungssystem gemacht haben. Die Eltern werden in zwölf Gruppentreffen darin geschult, das Lernen ihres Kindes zu beobachten, zu verstehen und es aus diesen Erkenntnissen heraus zu fördern.

Wirkung: Mit 300.000 € wird das familY-Programm in sechs neuen Städten eingeführt. 960 Familien und 1.920 sozial benachteiligte Kinder erreichen wir.



Kindergarten Plus: Bildungs- und Präventionsprogramm zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit. Eltern werden durch Gespräche und schriftliche Informationen einbezogen und erhalten Materialien für Zuhause (Spiel- und Gesprächsanregungen, Lieder des Programms als Audiodateien).

Wirkung: Mit 203.400 € wird das Programm an 120 neuen Kindergärten etabliert. Dadurch erreichen wir 1.200 Kinder.



Opstapje: HausbesucherInnen befähigen Eltern, ihre Kleinkinder spielerisch in Sprache, Motorik und emotionaler Entwicklung zu fördern. In angeleiteten Gruppentreffen tauschen sich die Eltern mit anderen Familien zu Themen rund um die Erziehung und Entwicklung von Kindern aus.

Wirkung: Mit 298.862,55 € werden 20 neue Standorte eröffnet. 600 Kinder und ihre Familien erreichen wir.



PAT - Mit Eltern lernen: Junge Familien erhalten ab der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr des Kindes Unterstützung: durch Hausbesuche geschulter ElterntainerInnen, beim Aufbau sozialer Kontakte, durch Gruppentreffen und jährliche Screenings zur Entwicklung des Kindes.

Wirkung: Mit 300.000 € werden weitere 120 ElterntainerInnen in ganz Deutschland eingesetzt. Dadurch erreichen wir 600 Familien mit mehr als 1.000 Kindern.



wellcome - Praktische Hilfen für Familien nach der Geburt: Eltern mit Neugeborenen erhalten nach dem Vorbild der Nachbarschaftshilfe Beratung und praktische Unterstützung, um gut in den Familienalltag zu finden. Dies beugt Überforderungen der Eltern und Vernachlässigungen der Kinder vor.

Wirkung: Mit 300.000 € werden 40 neue Standorte eröffnet. 3.386 Familien mit 5.053 Kindern erreichen wir.



wellcome - Patenschaften für Familien in Not: Familien in akuter finanzieller Not (bedingt z.B. durch Arbeitslosigkeit oder Krankheit) erhalten Unterstützung durch eine anonyme, auf ein Jahr begrenzte Geldspende. Fachkräfte begleiten die Familie das Jahr über mit dem Ziel, die Gesamtsituation maßgeblich zu verbessern.

Wirkung: Mit 260.050 € können zusätzlich 350 Familien mit insgesamt 1.000 Kindern unterstützt werden.



Papilio - ElternClub: Eltern werden in regelmäßigen Club-Treffen für besonders schwierige Erziehungssituationen gerüstet.

Wirkung: Mit 275.074,40 € erreichen wir 1.800 Eltern und ihre Kinder.

INTEGRATIONSPROGRAMME FÜR GEFLÜCHTETE & ZUGEWANDERTE



akinda: Vermittelt ehrenamtliche Vormundschaften für Jugendliche unter 18 Jahren, die nach Deutschland geflüchtet und ohne Angehörige sind. Für geflüchtete Kinder, Jugendliche und ihre Familien werden therapeutische Angebote geschaffen, die eine Behandlung von Trauma-Folgen ermöglichen. **Wirkung:** Mit 250.000 € erreichen wir 50 Familien sowie 200 Kinder und Jugendliche.



Falkenflitzer Follows: Das Spielmobil „Falkenflitzer Follows“ steuert Wohnviertel an, in denen viele geflüchtete Kinder mit ihren Familien leben. Mit offenem, pädagogischem Freizeitangebot im Gepäck, eröffnet es vielen Kindern Spielräume, die im Alltag davon ausgeschlossen sind. **Wirkung:** Mit 250.000 € kann ein neues Spielmobil samt zusätzlicher pädagogischer Fachkraft eingesetzt werden. 300 Kinder erreichen wir.



Hippy Deutschland: Unterstützt Eltern dabei, ihre Kinder auf den Schuleinstieg vorzubereiten. HausbesucherInnen, die auch die Herkunftssprache der Familien sprechen, vermitteln Lerninhalte. Das Programm stärkt die Erziehungskompetenz der Eltern und die Bildungschancen der Kinder. **Wirkung:** Mit 276.276 € werden zehn neue Standorte eröffnet. 600 Vorschulkindern und ihre Familien erreichen wir.



Jugendwerk: Ermöglicht Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund und Fluchterfahrungen die Integration in ihr soziales Umfeld: Gemeinsame Freizeitaktivitäten, stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl über sämtliche Unterschiede hinweg. **Wirkung:** Mit 250.000 € werden bestehende Standorte unterstützt und drei neue Standorte aufgebaut. Bis zu 600 Kinder und Jugendliche erreichen wir.



Fußball trifft Kultur: Förderungsbedürftige Schulkinder erhalten 2x pro Woche Fußballtraining bei einem Bundesligaverein und anschließend Förderunterricht an ihrer Schule. **Wirkung:** Mit 290.000 € können drei bestehende Standorte unterstützt und vier neue Standorte aufgebaut werden. 600 weitere Kinder können am Programm teilnehmen



Refugio Bremen: Kostenlose Therapieplätze für stark traumatisierte Kinder und Jugendliche, die vor Krieg und Verfolgung nach Deutschland geflüchtet sind. Informations- und Fortbildungsangebote für Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen (Lehrkräfte, Eltern, Vormundschaft innehabende Person). **Wirkung:** Mit 241.011 € erreichen wir 180 Kinder und Jugendliche, die eine kostenlose Therapie erhalten können.

FÖRDERUNG VON SOZIALKOMPETENZEN SUCHT- UND GEWALTPRÄVENTION



buddY (Education Y): Ältere Grundschulkindern übernehmen Patenschaften für jüngere (schlichten Streit, helfen beim Lernen, u. Ä.). Die Kinder übernehmen Verantwortung für sich und andere. Außerdem bringen sie eigene Projekte in die Gestaltung des Schullebens ein. Lehrkräfte erhalten eine Schulung, um die Kinder in diesem Prozess zu begleiten. **Wirkung:** Mit 297.572 € wird buddY in der Grundschule in zwei weiteren Bundesländern eingeführt. 11.000 sozial benachteiligte Kinder erhalten dadurch eine Chance.



Kisiko: Fördert die Stärken und Kompetenzen von Kindern suchtkranker Eltern, um sie zu stabilisieren und zukunftsfähiger zu machen. **Wirkung:** Mit 222.300 € können zwei Kindergruppen fortgeführt, eine neue Kleinkindgruppe sowie Wochenend- und Ferienfreizeiten angeboten werden. So erreichen wir jede Woche 45 Kinder suchtkranker Eltern.



Papilio - Kinder brauchen Flügel: Bringt Kindergartenkindern bei, Emotionen zu erkennen, auszudrücken und mit ihnen umzugehen. Beugt dadurch Sucht und Gewalt vor. **Wirkung:** Mit 298.937 € erreichen wir 5.460 Kinder.



climb: Fördert die persönlichen Kompetenzen von sozial benachteiligten Grundschulkindern und verbessert ihre Fähigkeiten in Mathe und Deutsch. **Wirkung:** Mit 258.500 € baut climb das Lernferien-Angebot an bestehenden Standorten aus und bietet an weiteren Standorten Lernferien an. Bis zu 900 Kinder, vor allem mit suchtkranken Eltern, kann climb nun dadurch bundesweit erreichen.

GESUNDHEITS- & ERNÄHRUNGSPROGRAMME



GemüseAckerdemie: GemüseAckerdemie hat das Ziel, dass eine junge Generation sich für eine gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit begeistert. Dazu haben sie Prämissen entwickelt, die allen Kindern die Wertschätzung von Lebensmitteln vermitteln, Wissen über Naturzusammenhänge, Lebensmittelproduktion und Landwirtschaft verbreiten und eine gesunde Ernährungsweise fördern. **Wirkung:** Mit 300.000 € wird die GemüseAckerdemie an 30 Standorten in Deutschland langfristig 7.000 Kindergartenkindern und Schülern für eine gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit zu begeistern.



Klasse 2000: Steigerung der Gesundheits- und Lebenskompetenzen von Grundschulkindern (Bewegung, gesunde Ernährung, Entspannung, Konfliktlösung, Stressbewältigung, Sucht- und Gewaltprävention). **Wirkung:** Mit 264.000 € ermöglichen wir die Teilnahme von 600 weiteren Grundschulklassen in allen Bundesländern und erreichen 14.000 Kinder.

UNSERE SPENDENSYSTEME

DEUTSCHLAND RUNDET AUF ist Deutschlands größte Spendenbewegung nach Einzelspenden. Seit 2012 haben wir durch über 200 Millionen Einzelspenden mehr als 12 Millionen Euro für so-zial benachteiligte Kinder gesammelt. Ob das Aufrunden an der Kasse beim Einkauf oder mit der monatlichen Gehaltszahlung.

1. Das Aufrunden: Spenden an der Kasse

Bekannt geworden sind wir durch das Aufrunden an der Ladenkasse. KundInnen der DEUTSCHLAND RUNDET AUF Partner-Unternehmen können ihre Rechnungsbeträge an der Kasse durch die zwei Worte „Aufrunden bitte!“ um maximal 10 Cent aufrunden und das Kleingeld spenden. Bar oder kontaktlos bei Kartenzahlung. Der Wille dazu ist in der Bevölkerung breit vorhanden, wie eine Umfrage des Allensbach-Instituts vom April 2017 zeigt: 70 Prozent der Deutschen sind der Meinung, dass die Chancen für Kinder unabhängig von der sozialen Herkunft in unserer Gesellschaft weniger gut (49 Prozent) oder gar nicht gut (21 Prozent) verteilt sind. Ein breiter Konsens besteht darüber, dass Kinder unabhängig von ihrer sozialen Herkunft die gleichen Chancen verdient haben. 58 Prozent der Deutschen engagieren sich für die Chancengerechtigkeit von Kindern. Und 64 Prozent sind sogar bereit, sich zusätzlich zu bereits bestehenden Aktivitäten zu engagieren. Diese Ergebnisse bestätigen uns auf unserem Weg.



2. Die Gehaltsspende: Jeden Monat Gutes tun

Mit der Gehaltsspende können Unternehmen gemeinsam mit ihren MitarbeiterInnen einen entscheidenden Beitrag für Chancen- und Bildungsgerechtigkeit für alle Kinder in unserem Land leisten. So sorgen sie dafür, dass ihre Spende den Folgen von Kinderarmut entgegen wirkt. Unternehmen stärken ihre MitarbeiterInnen- und KundInnenbindung: Wer gesellschaftliche Verantwortung übernimmt, zeigt, dass man Vertrauen in das Unternehmen haben kann. MitarbeiterInnen spenden einen Kleinstbetrag ihres monatlichen Netto-Gehaltes und wählen z. B. zwischen 1, 3 oder 5 Euro. Der Arbeitgeber kann auf Wunsch die Spende verdoppeln und sich so gemeinsam mit den Angestellten engagieren. Das Besondere an der DEUTSCHLAND RUNDET AUF Gehaltsspende: Die Unternehmen erhalten Sicherheit bei der Vergabe ihrer gesammelten Spenden und sie werden Chancengeber für Tausende Kinder und Jugendliche.



3. Die Direktspende: Einmalige Spenden zur Unterstützung

Wir freuen uns besonders, dass uns auch Unternehmen und Privatpersonen mit einmaligen Spenden unterstützen. Diese Spenden erhalten wir über unsere Webseite oder direkt auf unser Spendenkonto.

Hier können Sie direkt spenden. Vielen Dank!



AUFBAU UND ORGANISATION

100% FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Es gibt etwas, das uns einzigartig macht: 100 % der Mikrospenden leiten wir an gemeinnützige Förderprojekte weiter. Um dies zu ermöglichen, besteht unsere Spendenbewegung aus zwei Organisationen: der gemeinnützigen Stiftungs-GmbH und der Partner GmbH, die hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stiftung ist.

Die gemeinnützige Stiftungs-GmbH

In der gemeinnützigen Stiftungs-GmbH laufen alle Mikrospenden ein und werden zu 100% ohne Abzüge von Verwaltungskosten an die Förderprojekte weitergeleitet.

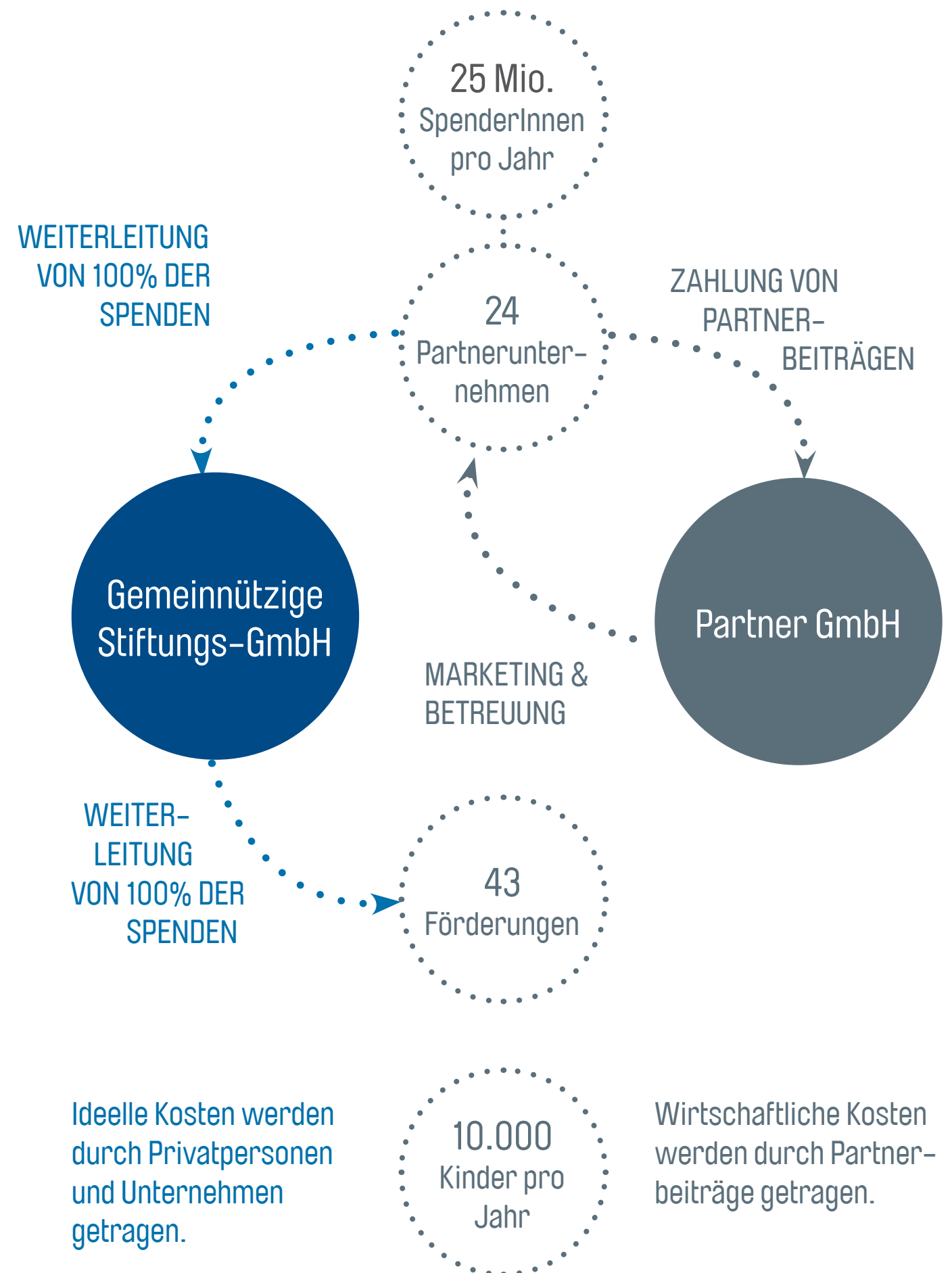
Kosten, die im ideellen Bereich entstehen, werden durch Spenden von Privatpersonen und Unternehmen getragen. Diese betragen weniger als 15% des Spendenvolumens und werden u.a. für folgende Tätigkeiten benötigt:

- Sorgfältige Auswahl und intensive Prüfung geeigneter Förderprojekte
- Kontinuierliche Betreuung der Projekte und genaue Kontrolle der Mittelverwendung
- Umfassende Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen Kinderarmut und Chancengerechtigkeit

Die Partner GmbH

Die Partner GmbH ist eine 100% Tochtergesellschaft der gemeinnützigen Stiftungs-GmbH und regelt alle wirtschaftlichen Aktivitäten. Sämtliche Kosten werden durch die Beiträge der Partnerunternehmen getragen. Diese werden u.a. für folgende Tätigkeiten benötigt:

- Ganzheitliche Betreuung bestehender Partner
- Akquise und Einbindung neuer Partner
- Aufbau und Pflege der Marke, z.B. durch regelmäßige Medienkampagnen



Wir danken allen unseren SpenderInnen und Partnerunternehmen für das Vertrauen und die wirkungsvolle Zusammenarbeit!

Alpers · Wessel · Dornbach | aktiv&irma Verbrauchermärkte | BabyOne | B.B.O.R.S. Kreuznacht | Brabender GmbH & Co. KG | Burda | Consileon | Deloitte | Helpplan | Der Handel | EDEKA Möllenkamp | Handelsblatt | Handelsverband Deutschland (HDE) | Henkel AG & Co. KGaA | Henkelhausen GmbH & Co. KG | Homanit GmbH & Co. KG | Goldbach | inkoop Verbrauchermärkte | IP Deutschland GmbH | Jochen Schweizer | Kaufland | K12 Agentur für Kommunikation und Innovation GmbH | Kubota Brabender Technologie GmbH | Lebenslust Touristik GmbH | Medialog GmbH & Co. KG | Nyok | Netto Marken-Discount | PHINEO | ROFU Spielwaren GmbH | RTL Group | SKY | Telegärtner Karl Gärtner GmbH | Trapo AG | Traporol GmbH | Turner Network Television | Wackler Group | Grant Thornton AG | WEN-KO- WENSELAAR GmbH & Co.KG | White & Case | Personalisten GmbH

Impressum

Stand: August 2023

Herausgeberin: DEUTSCHLAND RUNDET AUF Gemeinnützige Stiftungs-GmbH

Geschäftsführerin der gemeinnützigen Stiftungs-GmbH: Anke Merz-Betz

Redaktion: Ann Kathrin Kleist, Kommunikation

Kontakt:

DEUTSCHLAND RUNDET AUF
Gemeinnützige Stiftungs-GmbH

Leuschnerdamm 19

10999 Berlin

Telefon: +49 30 789 500 39 0

E-Mail: kontakt@deutschland-rundet-auf.de

Spendenkonto:

DEUTSCHLAND RUNDET AUF
Gemeinnützige Stiftungs-GmbH

DE28 1004 0000 0855 200200

BIC: COBADEFFXXX

[Hier können Sie direkt spenden. Vielen Dank!](#)